

## Der einzelne Fall und die Regel

### Medizin als Heilkunde und Heilkunst

Herausgegeben von H. J. Bochnik,  
C. Gärtner-Huth und W. Richtberg

1988, 200 Seiten, 24 Abbildungen,  
9 Tabellen, gebunden,  
DM 49,— ISBN 3-7691-0161-8

Das Buch behandelt das Spannungsverhältnis zwischen medizinischer Regelkunde und der heilkundlichen Anwendung dieser Regeln auf den einzelnen Kranken unter wissenschaftstheoretischen, ärztlich-praktischen, juristischen und psychologischen Aspekten.

Die verschiedenen Beiträge begründen die Forderung, ärztliches Handeln selbst zum Gegenstand wissenschaftlicher Reflexion zu machen, um die ärztliche Kompetenz auch angesichts des einzelnen Falles zu kultivieren.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung.  
Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.



## Deutscher Ärzte-Verlag

Postfach 400265 · 5000 Köln 40  
Telefon (02234) 7011-316

Deutscher  
Ärzte-Verlag

## Memorix

**Memorix** ist der Spickzettel für die tägliche Arbeit in Klinik und Praxis.

**Memorix** bietet oft benötigte anatomische und radiologische Skizzen, internationale gebräuchliche Klassifikationen, Medikament-Übersichten, Behandlungsschemata und differentialdiagnostische Tabellen.

**Memorix** ist ein Ringbuch, damit jeder Benutzer seine bevorzugten Medikamente, hausinterne Normwerte und sonstige Notizen leicht hinzufügen kann.

von C. Droste und M. von Planta  
1988. XVI, 314 Seiten mit 70 Farbbildungen und 250 Tabellen. Ringbuchordner.  
DM 49,—. ISBN 3-527-15231-8

ANTWORTCOUPON ✂

Ja, ich bestelle bei der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Versandbuchhandlung, Postfach 400265, 5000 Köln 40:

\_\_\_\_\_ Ex. **Droste, Memorix** je DM 49,—

Name, Vorname

Straße, Ort

Datum
Unterschrift

**Deutscher  
Ärzte-Verlag**  
Versandbuchhandlung  
Tel. (02234) 7011-322

## Liebe und Tod I

**Mario Vargas Llosa: Wer hat Palomino Molero umgebracht?**, Roman, Suhrkamp Verlag, 1988, 202 Seiten, 29,80 DM

In einem trostlosen Kaff an der brütend heißen peruanischen Küste spielt diese Romeo-und-Julia-Geschichte. Der kleine Rekrut indianischer Herkunft und das weiße Mädchen aus der Oberklasse überwinden für kurze Zeit Rasse, Klasse, all die unglaublich tiefen Gräben, die in Südamerika zwischen Unterschicht und Oberschicht klaffen. Im Unterschied zu dem italienischen Urbild der Geschichte sterben die beiden aber nicht gemeinsam und eng umschlungen. Der kleine Palomino wird vielmehr auf grausamste Weise umgebracht, während die weiße Freundin äußerlich ungerührt überlebt.

Die Suche nach dem oder den Mördern Palominos begegnet ungewöhnlichen Schwierigkeiten, ist doch der örtliche Polizeileutnant gleichfalls ein Mischling wie Palomino, und die wenigen Weißen der Oberschicht, hier personifiziert durch die Offiziere eines Luftwaffenstützpunktes, fühlen sich gegenüber dem kleinen Gendarmen hoch erhaben. Sie haben zudem etwas zu verbergen.

Zum Schluß weiß der Leser, wer Palomino umgebracht hat. Der kleine Polizeileutnant hat es mit Glück, Geschick und Geduld herausgebracht. Und der Autor läßt den Leser gehörig an der kniffligen Untersuchung teilhaben. Ein Krimi also.

Doch dem Leser, der das Buch beendet hat, kommen schnell die ersten Zweifel. Hat er wirklich alles begriffen? War der der Mörder, den er vermutet; hat er die Motive, die ihm der Autor vermeintlich nahelegte, tatsächlich richtig gedeutet? Man sieht, Mario Vargas Llosa, einer der großen Schrift-

steller Südamerikas, hat nicht nur einen Krimi geschrieben (das auch, und er ist ganz hervorragend), sondern eine doppelbödige Geschichte.

Bewunderswert ist es, wie Mario Vargas Llosa es versteht, Atmosphäre zu vermitteln. Gleich nach dem ersten Satz ist der Leser an Ort und Stelle. NJ

## Liebe und Tod II

**Liebe und Tod – Russische Erzählungen**, Insel Verlag, Frankfurt/M., 1988, 5 Bände, zwischen ca. 150 und 200 Seiten, jeweils 24 Mark.

Um Liebe und Tod, die beiden ewigen Themen des Lebens und der Literatur ranken sich die Geschichten dieser fünfbandigen Reihe aus dem Insel Verlag. Erzählt werden sie von den klassischen russischen Dichtern des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts: Nikolai Gogol, Iwan Turgenjew, Fjodor Dostojewski, Lew Tolstoj und Alexander Puschkin. Kaum eine Dichtergeneration scheint menschliche Gefühle, Passionen und Leidenschaften eindringlicher und intensiver beschrieben zu haben. Auch moderne Dichter, die unter dem Einfluß immer komplizierter und differenzierter werdender Erfahrungen von der Welt und der menschlichen Natur versuchen, auch literarisch in das Innerste aller Dinge vorzudringen, betrachteten sie als große Vorbilder. Die für diese Reihe ausgewählten Erzählungen und Novellen gehören natürlich längst zu den Klassikern der Weltliteratur, sie haben den Status einer allgemeingültigen Zeitlosigkeit erreicht. Diesem Status entsprechend ist auch die sehr sorgfältige und gepflegte Aufmachung der fünf kleinformatigen Bändchen: verschiedenfarbig in Leinen gebunden und mit Schutzumschlag sind sie eine kleine Auswahlbibliothek der russischen Erzählkunst. NR